

Lehrer und Tattoos???

Beitrag von „row-k“ vom 11. April 2006 00:58

Nochmals, Milli!

Ich schrieb: "Natürlich muss jeder auf seine Art glücklich werden. Überlies nochmals die Beiträge und achte auch auf die vielen Bedenken, die Tätowierungen betreffend, gerade schon am Anfang des threads! Die kommen selbst bei den Befürwortern nicht von ungefähr."

Das ist doch das Problem. Selbst die Befürworter sind sich nicht sicher!!

Und weiter zu meinen Erfahrungen. Viele unserer Schüler (Hauptschüler, ich schrieb schon über sie) titulieren Tätowierungen bereits mit "Arschgeweiht" und ähnlichen Ausdrücken.

Bei diesen Schülern ist das Tattoo schon wieder dabei, aus der Mode zu kommen. Nur ist der Haken daran, dass man diese "Jugendsünden" nicht mehr so leicht entfernen kann.

Nur die, die am wenigsten Bildung haben, machen sich in ihrem Tattoo-Überschwang keine Gedanken über das Entfernen. Und genau die springen auf jede Mode-Sau, die durch das Dorf getrieben wird, auf.

Ok., es hat einen Vorteil, das Tattoo: Man erkennt solche Leute, die man lieber nicht als Mieter haben möchte, schon von weitem.